

eHealth SG

Kostengutspracheverfahren zwischen Leistungserbringer und Kanton

Status Versicherungen

26. Mai 2006



Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen
Moosbruggstrasse 11
CH-9001 St.Gallen



Verein für Informatik im Gesundheitswesen
Moosbruggstrasse 11
CH-9001 St.Gallen

Document	
Klassifizierung	öffentlich
Status	Freigabe
Autor(en)	Renato Baumgartner (BG)
Review	
Erstellte Exemplare	0 – Publikation im Internet www.ehealth.sg.ch
Verteiler	

- History				
Datum	Version	Autor/en	Bemerkung	Seiten
22.03.2006	0.01	BG	Berichtsvorlage	10
22.04.2006	0.02	BG	Erste Ergebnisse	9
26.05.2006	1.00	BG	Abschluss der Erhebungen	8

Gleichberechtigung

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird die männliche Form gewählt. Wenn im Wortlaut für Personen die männliche Form gebraucht wird, ist im Sinn der Gleichberechtigung auch immer die weibliche Form gemeint.

Haftansprüche

Haftansprüche welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern hier nachweislich kein vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verschulden vorliegt.

Copyright © 2006 Gesundheitsdepartement Kanton St.Gallen und VIG

Diese Dokumentation ist für den alleinigen Gebrauch des Herausgebers und von ihm vorgesehenen Empfängern bestimmt. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeber reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme ausserhalb der vorgesehenen Empfängergruppe verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen
Contollersdienst
Moosbruggstrasse 11
9001 St.Gallen

Verein für Informatik im Gesundheitswesen
Moosbruggstrasse 11
9001 St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
1.1	Weitere Dokumente	4
2	Ausgangslage und Zielsetzungen.....	5
2.1	Kostengutsprache Spitäler Kantone	5
2.2	Kostengutsprache Spitäler Krankenversicherer.....	5
2.3	Zielsetzung.....	5
3	Zustandserhebung	6
4	Zustandsanalyse	7
A.1	– Abkürzungen und Glossar	8

1 Zusammenfassung

Auf Anfrage der Arbeitsgruppe Tarife der GDK-Ost wurde ein Grobkonzept über mögliche Alternativen im Verfahren der Kostengutsprachen zwischen Leistungserbringer (Spitäler/Ärzte) und dem Kanton ausgearbeitet. Die dafür nötigen Arbeiten auf Ebene des Departementes wurden im Zeitraum April bis August 2005 im Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen durchgeführt.

Zur Überprüfung des resultierenden Vorschlages wurde in einer zweiten Phase im Zeitraum Februar bis April 2006 der Ablauf bei einigen Leistungserbringern analysiert. Über die Arbeitsgruppe GDK-Ost eHealth ist eine Erhebung des Mengengerüstes und die Systeminventur vorgenommen worden.

In der Zeit von April bis Mai sind einige Kassen bezüglich der Einführung der Kostengutsprache telefonisch befragt worden.

1.1 Weitere Dokumente

Zum Projekt *eHealth SG Kostengutspracheverfahren zwischen Leistungserbringer und Kanton*, sind weitere Dokumente verfügbar, die ein in sich geschlossenes Thema behandeln.

- Grobkonzept Departement
- Status Leistungserbringer
- Schnittstelle

2 Ausgangslage und Zielsetzungen

Die Arbeitsgruppe Tarife der GDK-Ost gelangte am 23. März 2005 mit dem Anliegen der „Kostengutsprache für ausserkantonale Behandlungen nach Artikel 41.3 KVG“, folgend KOGU-KT genannt, an den Controllerdienst des Gesundheitsdepartementes des Kantons St.Gallen. Der Projektauftrag wurde folgendermassen definiert:

In einem Grobkonzept soll die elektronische Abwicklung des Kostengutspracheverfahrens zwischen Leistungserbringern und den Gesundheitsbehörden der Kantone (SG, TG, AR, AI, SH, ZH, GL und GR; der Kanton ZG behält sich eine Teilnahme vor) dargestellt werden. Anhand eines Piloten soll die Machbarkeit dargestellt werden.

2.1 Kostengutsprache Spitäler Kantone

Das zur Anwendung kommende Formular „Kostengutsprache für ausserkantonale Behandlungen nach Artikel 41.3 KVG“ kann auf der Internet-Seite der GDK¹ abgerufen werden. Das Formular (Anhang A1) stehen als dot- und pdf-Datei zur Verfügung und lässt sich dank der Steuerelemente (Kontrollkästchen, Options- und Textfelder) einfach ausfüllen.

2.2 Kostengutsprache Spitäler Krankenversicherer

Das Fachorgan Forum Datenaustausch² hat im Februar 2005 seinen Mitgliedern eine auf dem XML-Standard basierende elektronische Kostengutsprache zur Vernehmlassung zugestellt. Im Juli erfolgte die Freigabe des Standards in der Version 4.0, die Einführung ist auf den 1. Juli 2006 terminiert.

Dieser Standard dient vor allem der Kostengutsprache von Seiten der Spitäler an die Garanten. Im aktuellen Standard lassen sich die benötigten Felder der Kostengutsprache für ausserkantonale Behandlungen vollständig abbilden (Siehe Dokument Schnittstelle).

2.3 Zielsetzung

Der vorliegende Statusbericht hat zum Ziel:

- Den Einführungszeitpunkt der Kostengutsprache seitens der Versicherer festzustellen.

¹ <http://www.gdk-cds.ch> Rubrik: Gesundheitsökonomie – Spitalfinanzierung – Ausserkantonale Hospitalisation
² www.forum-datenaustausch.ch

3 Zustandserhebung

Zu folgenden Themen sind die Kassen befragt worden:

- Stand der Umsetzung KOGU
- Stand der Umsetzung stationärer Rechnungsempfang³
- Stand der Umsetzung Mahnungsempfang
- Zahlungsverkehr (Borderaux vs ESR-Zahlung)

Kasse	KOGU	Stat. Rechnung	Mahnung	Borderaux/ESR
CSS	Ca. Sommer 2007	In Test's mit Spital (DRG); Tarif 851 wird geprüft	Kann verarbeitet werden	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Helsana	Derzeit kein Thema	Derzeit kein Thema Tarif 851 wird geprüft	Ja; Duplikat der RG wäre erwünscht	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Kolping, Provita, Galenos	Derzeit kein Thema	Derzeit kein Thema	Pendenz	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Sanitas	In Sumex II wird KOGU verarbeitet	Tarif 851 wird geprüft	Kann verarbeitet werden	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Swica	Noch offen	Kapazitätsprobleme Tarif 851 wird geprüft	Kann verarbeitet werden	Erst seit 01.06 ESR möglich
Visana	Nicht geplant	Nicht geplant	Kann verarbeitet werden	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Wincare	Derzeit kein Thema Beobachtung des Marktes	Tarif 851 aktiv	Kann verarbeitet werden	RG-P -> Borderaux RG-E -> ESER
Centris	In Diskussion	In Abklärung	Kann verarbeitet werden	In Abklärung

³ eHealth SG Pilot stationäre Abrechnung der psychiatrischen Kliniken des Kantons St.Gallen; Tarif 851

4 Zustandsanalyse

Analysiert man die Antworten, so ist – unterschwellig – die Problematik der aktuellen Umsetzung der Tarmed-Abrechnung Seitens der Versicherer herauszuspüren. Die Versicherer scheinen mit denselben Problemen konfrontiert wie die Spitäler. Die zunehmende Anzahl der Leistungserbringer die elektronisch Abrechnen nehmen zu und bilden das Nadelöhr im Validierungsprozess. Aber auch die anstehenden Systemablösungen bei einzelnen Versicherungen setzen andere Prioritäten.

Die Sumex-II Versicherer (Helsana, Concordia, Sanitas, IV, Centris, Basler und Suva) werden im Mai 2006 eine neue Version des Sumex-II einführen, die die KOGU integriert abbilden kann.

Entscheidend für die Priorität der KOGU Einführung wird des weitern der anstehende Releasewechsel alle vom Forum-Datenaustausch verwalteten Formulare auf Version 5 sein. Diese Version – voraussichtlich im September 2006 veröffentlicht – unterstützt die neue Sozialversicherungsnummer und eliminiert weitere in der Routine erkannten Probleme (Mahnung als RG-Kopie, Spital- Arztformular etc.).

In diesem Zusammenhang müssen die Ressourcen seitens der Leistungserbringer für eine Einführung der KOGU mitberücksichtigt werden, sind doch einige aktuell mit der Umsetzung des elektronischen Rechnungsformulars von der Version 4 auf 4.1 beschäftigt.

A.1 – Abkürzungen und Glossar

GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und – direktoren
KOGU	Kostengutsprache Leistungserbringer zu Versicherer
KOGU-KT	Kostengutsprache für ausserkantonale Behandlungen nach Artikel 41.3 KVG
RG	Rechnung
RG-P	Rechnung auf Papier
RG-E	Rechnung Elektronisch
VIG	Verein für Informatik im Gesundheitswesen